

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.40...012

Blatt
1

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e. V., München

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder	5515 (Ausf. A) 5515.1 (Ausf. B)	ATS GmbH., 6702 Bad Dürkheim, Bruchstraße 34

Der Verwendungsbereich der Scheibenräder wird erweitert.
Eine weitere Bereifung kommt hinzu.

I. 1. Scheibenraddaten:

Rad-Nr. bzw. Typ: 5515 (Ausführung A)
5515.1 (Ausführung B)
Felgenreöße: 5 1/2 J x 15H2
Einpreßtiefe: 25 ± 0,5 mm
zul. Radlast: 480 kg (Ausführung A)
380 kg (Ausführung B)
Gewicht: ca. 5,9 kg
Typzeichen: 40 012

3. Kennzeichnung des Scheibenrades:

	Ausführung A:	Ausführung B:
Auf der Außenseite sind erhaben eingegossen:		
jeweils in einer Speiche:		
Rad-Nr. bzw. Typ:	5515	5515.1
Fabrikmarke:	ATS oder Volvo 1)	ATS
Felgenreöße:	5 1/2 J x 15 H2	5 1/2 J x 15 H2
in einer Nabenrippe:		
Lochkreisdurchmesser:	108	130
in einer Nabenvertiefung:		
Typzeichen:	40 012	
Auf der Innenseite sind erhaben eingegossen:	ATS	---
jeweils in einer Speiche:	282 393	---

in einer Nabenvertiefung:
Fertigungsmonat und -jahr (z.B. Februar 1973) in Form von



1) Fabrikmarke "Volvo" (Zeichnungs-Nr. 5515-51) nur indirekt an die Volvo GmbH gelieferten Räder; diese sind in allen anderen Punkten identisch mit den Rädern der Fabrikmarke "ATS" (Zeichnungs-Nr. 5515-52).

4. Verwendungsbereich:

Die Scheibenräder sind für folgende Personenkraftwagen vorgesehen:
Ausführung A:

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
AB Volvo, Göteborg/S oder Gent/B	P142	5979		
	P142S	5980, 5980/1		
	P144	5774		
	P144S	5775, 5775/1	165 SR 15	2) 13)
	P144 GL	5387	185/70 SR 15	
	P1800	3296		

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40.012

Blatt
2

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e. V., München

Art des Fahrzeugteils: Sonderräder	Typ: 5515 (Ausf. A) 5515.1 (Ausf. B)	Hersteller/Vertriebsfirma: ATS GmbH., 6702 Bad Dürkheim, Bruchstr. 34
--	---	--

I.4.

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen
AB Volvo, Göteborg/S oder Gent/B	P164 Ausf. C	6865, 6865/1	165 SR 15 185/70 SR 70	2) 13)
	P164 Ausf. A, B	6865, 6865/1	165 HR 15	
	P1800E	VdTÜV-Muster- bericht Pkw Nr. 198	185/70 HR 15	
	P1800ES	8170		

Ausführung B:

Hersteller	Fahrzeugtyp	ABE-Nr.	Bereifung 1)	Auflagen	
Volkswagen Werk AG	<u>mit kurzem Vorderwagen</u>				
	11 3) 4)	2180/2 2180/3 2180/4	165 SR 15 175/70 SR 15 8)	2) 9) 10) 12)	
	15 4)	2004/2 2004/3	185/70 SR 15 8)		
	<u>mit langem Vorderwagen:</u>				
	11 5) 7) 7)	2180/4	165 SR 15	2) 9) 10) 11) 14)	
	13 6)	8303	175/70 SR 15 8)		
	15 7)	2004/4	185/70 SR 15 8)		
	47 (Verkaufs- bezeich- nung 914/4)	6978		165 SR 15 185/70 SR 15	2) 9) 13) 15) 16)

- 1) Es dürfen auch Reifen gleicher Größe, jedoch höherer Geschwindigkeitsbereiche oder Tragfähigkeiten verwendet werden.
- 2) Wahlweise schlauchlos oder mit Schlauch. Bei Verwendung schlauchloser Reifen sind nur Gummiventile 43 GS/11,5 DIN 7780 zulässig, bei Verwendung von Schläuchen dürfen nur gerade Ventile 40 G DIN 7771 eingebaut werden.
- 3) Ausführungen 1, 2, 5, 6, 30, 40, 70, 80 mit 4-Loch-Rädern-VW-Export sowie alle Fahrzeuge ab Fahrgestellnummer 118 000 001), Verkaufsbezeichnung 11/1200, 11/1500.
- 4) Radstand 2400 mm.

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr.40.012

Blatt

3

nach § 22 StVZO

der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e.V., München

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder	5515 (Ausf.A) 5515.1 (Ausf.B)	ATS GmbH., 6702 Bad Dürkheim, Bruchstraße 34

I.4.

- 5) Ausführungen 31,41, 71 81 (Verkaufsbezeichnung 11/1302).
- 6) Verkaufsbezeichnung 1303.
- 7) Fahrzeuge ab Modelljahr 1971 (August 1970) mit langem Vorderwagen (Federbeinachse, Radstand 2420 mm).
- 8) Gegebenenfalls Radhausauschnittkanten umbördern.
- 9) Schneeketten können nicht verwendet werden. Wird durch die Straßenverhältnisse deren Verwendung notwendig, so muß das Fahrzeug wieder auf serienmäßige Räder und Reifen umgerüstet werden.
- 10) Bei Fahrzeugen mit Trommelbremsen sind andere Vorderachsen, Bremsbacken und Bremsträgerbleche vom VW 181 zu verwenden.
- 11) Zum Auswuchten aus Raumgründen nur Klebegewichte innen an der Felgenschulter anbringen.
- 12) Zum Auswuchten entweder Klammengewichte am Felgenhorn oder Klebegewichte unter der Felgenschulter anbringen.
- 13) Zum Auswuchten müssen Klammengewichte am Felgenhorn angebracht werden.
- 14) Gilt für Fahrzeuge ab Fertigungsdatum 2/71; bei älteren Fahrzeugen müssen die vorderen Federbeine bei nicht ausreichender Freigängigkeit ausgetauscht werden.
- 15) Bei Ausrüstung des Typ 47 mit 2.0 l Motor sind Reifen in "HR" Ausführung erforderlich.
- 16) Bei Verwendung der Bereifung 185/70 SR (HR) 15 müssen hinten Kotflügelverbreiterungen, z.B. Porsche Teile-Nummer
914 503 90700 hinten links
914 503 90800 hinten rechts angebracht werden.
Die Fahrzeugbreite kann sich hierbei ändern.

5. Spurverbreiterung:

Die Einpreßtiefe von 25 mm ergibt eine Spurverbreiterung von 28 mm bei den Volvo Fahrzeugen (Ausführung A), 18 mm bei den VW Fahrzeugen Typ 11 bis 15, und 42 mm bei dem VW Typ 47 (Ausführung B), bezogen auf die Serienausstattung.

II. Scheibenradprüfung:

8

1. Felgengröße:

Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung sind von den Fahrzeugherstellern freigegeben.

3. Festigkeitsprüfung:

Die ursprünglich festgestellten Werte behalten ihre Gültigkeit. Auf die Vorlage eines neuen Prüfmusters wurde verzichtet.

4. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen in Punkt I.4. erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen und die Freigängigkeit der Reifen in den Radhäusern ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

Nachtragsgutachten I

zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40 012

Blatt
4

nach § 22 StVZO
der Typprüfstelle des Technischen Überwachungs-
Vereins Bayern e. V., München

Art des Fahrzeugteils:	Typ:	Hersteller/Vertriebsfirma:
Sonderräder	5515 (Ausf. A) 5515.1 (Ausf. B)	ATS GmbH., 6702 Bad Dürkheim, Bruchstraße 34

III. Zusammenfassung:

Die Leichtmetall-Scheibenräder Typ 5515 Ausführung A und 5515.1 Ausführung B der Firma ATS GmbH., 6702 Bad Dürkheim entsprechen dem 6. Entwurf der "Richtlinie für die Prüfung von Rädern von Personenkraftwagen" vom 12.10.1971 mit Änderung vom 23.6.1972.

Gegen die Erteilung eines Nachtrages zur Allgemeinen Betriebserlaubnis Nr. 40 012 bestehen keine technischen Bedenken.

Die Bezieher der Räder müssen z.B. durch eine mitzuliefernde Anbauanweisung auf den eingeschränkten Verwendungsbereich der Ausführung B und die Auflagen nach Punkt I.4. sowie über die Befestigungsart und die erforderlichen Anzugsmomente der Radschrauben bzw. Radmuttern hingewiesen werden.

Ausführung A:

Eine Abnahme der Fahrzeuge nach § 19(2) StVZO ist nicht erforderlich.

Ausführung B:

Die sachgemäße Ausführung aller Änderungen ist durch eine Abnahme nach § 19 (2) StVZO nachzuweisen.

Dieses Gutachten umfaßt die Blätter 1, 2, 3 und 4 .

München, den 17. 12. 73
pa/wi

Amtlich anerkannter Sachverständiger



A handwritten signature in cursive script.